

Studienreise - Israel

Hauptverkehrsmittel: Flugzeug

Mission und Passion Jesu

„... Fünf Evangelien schildern das Leben Jesu; vier findest du in Büchern – eines in der Landschaft. Liest du das fünfte, eröffnet sich dir die Welt der vier.“ (P. Bargil Pixner)

Reiseverlauf

Dementsprechend wollen wir die Heimat Jesu entdecken – in Teilen auch zu Fuß. Um so mit der Kernbotschaft des Evangeliums in Berührung zu kommen und die Inhalte, die uns dabei in unserer aktuellen Lebenssituation jeweils ganz persönlich bewegen, zu vertiefen.

1. Tag - 25.05.2019: Anreise

„Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen.“ (Jes 2,3b)

Flug von München nach Tel Aviv und Bustransfer nach Nazareth (1 Nacht).

2. Tag - 26.05.2019: In der “Kinderstube” Jesu

„Jesus kam nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. ... Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe.“ (Lk 4,16-18)

Den Vormittag verbringen wir in der arabisch geprägten Altstadt von Nazareth. In Zippori besuchen wir später die Ausgrabungen, ehe wir auf dem Jesus Trail nach Kana mit der Hochzeitskirche wandern. Zum Kaffee sind wir zu Besuch bei einer arabisch-christlichen Familie. Abends hören wir einen Vortrag über das Leben im Kibbuz (1 Nacht im Kibbuz Lavi), (Wanderstrecke ca. 7 km).

3. Tag - 27.05.2019: In „seinen“ Fußspuren

„Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.“ (Mt 4,23)

Auf dem Jesus Trail wandern wir an den Hörnern von Hittim vorbei und durch das Taubental nach Magdala, wo wir die neuen Ausgrabungen besichtigen. Badepause am See Gennesaret (2 Nächte am See Gennesaret), (Wanderstrecke ca. 16 km).

4. Tag - 28.05.2019: Unterwegs am See Gennesaret

„Jesus stieg in das Boot, fuhr über den See und kam in seine Stadt.“ (Mt 9,1)

Vom Berg der Seligpreisungen bietet sich uns ein traumhafter Ausblick über den See Gennesaret. Wir wandern hinunter zum Ufer und weiter entlang des Sees nach Kafarnaum. Unser Bus bringt uns weiter nach Tabgha, dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, wo wir einen Gottesdienst feiern. Mit einer Bootsfahrt auf dem See beschließen wir den Tag (Wanderstrecke ca. 5 km).

5. Tag - 29.05.2019: In die Wüste: Jordangraben und Jericho

„Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.“ (Mt 3,13)

Wir verlassen Galiläa und fahren im Jordangraben nach Süden zur Taufstelle Jesu. In Jericho halten wir am Zachäus-Baum. Mit der Seilbahn erreichen wir den Berg der Versuchung. Am nicht weit entfernten Toten Meer genießen wir bei einer Badepause das Gefühl der Schwerelosigkeit. Zum Tagesabschluss ziehen wir zu Fuß vom Skopusberg nach Jerusalem ein (4 Nächte), (Wanderstrecke ca. 5 km).

6. Tag - 30.05.2019: Jerusalem, die Heilige Stadt

„Jesus zog nach Jerusalem hinein, in den Tempel; nachdem er sich alles angesehen hatte, ging er spät am Abend mit den Zwölf nach Betanien,“ (Mk 11,11)

Jerusalem ist die Heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime. Unser erstes Ziel heute ist der Tempelberg mit Felsendom und Al-Aksa Moschee (nur Außenbesichtigung, Zugang zum Tempelberg kann nicht garantiert werden). Anschließend verweilen wir an der Westmauer (Klagemauer), vielleicht können wir hier eine Bar-Mizwa-Feier beobachten. Eine Besichtigung der Ausgrabungen an der Südseite des Tempelbergs rundet unseren Besuch dieses besonderen Areals ab. Ein Spaziergang durch das jüdische Viertel bringt uns zum Abendmahlssaal. In St. Peter in Gallicantu erinnern wir uns an die Verhaftung Jesu und seine Verleugnung durch Petrus. In Betanien beschließen wir am Lazarus-Grab den Tag, ehe nach Möglichkeit noch fakultativ die Gelegenheit zum Besuch der Night Spectacular Show in der Zitadelle besteht.

7. Tag - 31.05.2019: Wege in Jerusalem

„Jesus kniete nieder und betete. Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und gab ihm neue Kraft.“ (Lk 22,41c.43)

Von einem Aussichtspunkt spazieren wir den Ölberg hinunter über Dominus Flevit zum Garten Getsemani mit der Kirche der Nationen. Nach einem Gebet im Olivenhain gegenüber und Innehalten an der Verratsgrotte erreichen wir die Altstadt mit der Via Dolorosa: Begleitet von spirituellen Impulsen an ausgewählten Kreuzwegstationen erreichen wir schließlich die Grabeskirche (Anastasis). Nachmittags Freizeit; alternativ: Auf dem wohl historischen Kreuzweg Jesu zu einem antiken Rollstein-Grab. Am Abend erleben wir an der Westmauer die Begrüßung des Sabbats.

8. Tag - 01.06.2019: In den palästinensischen Autonomiegebieten

„So steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem, im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.“ (Mt 2,5c.6.)

Battir ist für seine landwirtschaftlichen Terrassen (UNESCO-Weltkulturerbe) bekannt. Von hier wandern wir durch biblisch anmutende Landschaft nach Beit Jala, einem Vorort von Betlehem. Wir besuchen Daher's Weinberg mit dem Projekt „Tent of Nations“. In der Altstadt Betlehems erwarten uns Geburtskirche und Katharinenkirche, ebenso besuchen wir die Hirtenfelder. In die Gegenwart zurück holen uns ein Spaziergang entlang der Sperrmauer mit ihren Graffiti und der Checkpoint an der Mauer. (Wanderstrecke ca. 7 km)

9. Tag - 02.06.2019: Rückreise

„Und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.“ (Apg 1,8)

Möglichkeit zur Mitfeier des Gottesdienstes in der Dormitio-Abtei. Anschließend Freizeit in Jerusalem. Fahrt zum Flughafen Tel Aviv und Rückflug nach München.

Termine & Preise

Leistungen

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Hotels und Gästehäusern der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt auf dem See
- Gennesaret
- Seilbahnfahrt auf den Berg der Versuchung einheimische Reiseleitung ab/bis Tel Aviv (deutschsprachig)
- Stornokosten-Versicherung

Eine Reise der Dekanate Rottenbuch und Werdenfels

Geistliche Begleitung: Dr. Angelika Winterer, Pastoralreferentin im PV Oberammergau zur pastoralen Vorbereitung und Begleitung der Passionsspiele 2020

Reisedokumente : Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

Impfungen : keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Angaben beziehen sich auf die Erfordernisse für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Angabe bei Ihrer Buchung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

Die **Mindestteilnehmerzahl** für diese Reise beträgt **20 Personen** . Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro gemäß AGB bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:

Aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH